

---

Subject: Hormone in Ordnung - Angst vor Gyno unbegründet?

Posted by [taway](#) on Wed, 30 May 2018 16:29:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo! Ich nehme seit rund einem Jahr 1mg Finasterid (1/5 5mg) mit sehr guten Erfolg. Tonsur fast wieder dicht, restliche Haare wuchsen dick und kräftig zurück (NW5 Kandidat nach mütterlicher Linie)

Keine sexuellen NW: Libido top, alles andere passt auch.

Nur befürchte ich dass mich langsam eine anscheinend seltene NW heimsucht bzw ich es mir einbilde: Gyno. Ich verspüre seit rund einem Jahr ziemlich random ein Unwohlsein in der Brust. Ziehen, jucken und manchmal brennt es auch. Ich muss dazu sagen dass es auch sein kann dass diese Symptome psychosomatisch bedingt sind - leider bin ich für sowas sehr anfällig. Das sich an der Brust aber vermehrt Fett angesammelt hat kann ich möglich bestätigen. Ob das Pre-Fin auch so war weiß ich nicht wirklich da ich nie auf sowas geachtet habe. Ausserdem habe ich einen der undankbarsten Körpertypen: "Skinny-Fat", also relativ schwer einzuschätzen. Was Fakt ist, ist dass ich keine Knoten in der Brust verspüre. Auch direkt an den Nippeln kann ich keine Drüsen ertasten.

Ich lass in regelmäßigen Abständen meine Hormone überprüfen. Meine Hormonwerte sind lt Laborbericht im Referenzbereich.

LINKS SIEHE UNTEN

Laut meinen Recherchen sind Testo, E2 und Prolaktin jene Parameter welche Probleme machen könnten und zu einer Gyno führen können.

Unter Fin soll ich E2 steigen und das der Grund für eine Fin-induzierte Gyno sein - diese Werte passen offensichtlich. Hab ich weitere Hormone vergessen? Was ist eigentlich mit Progesteron?

TL;DR: Symptome einer Gyno aber Hormone lt Laborbefund in Ordnung. Gyno ohne erhöhtes E2, Prolaktin und geringem Testo möglich? Mache ich mir umsonst sorgen?

---